



Beschlussvorlage

SdBM-011-25

Fachbereich	Stab des Bürgermeisters
Berichterstatter	Wildenhues, Verena

Vorlagen-Datum	07.03.2025
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umwelt-, Tourismus- und Kulturausschuss	25.03.2025	öffentlich
Gemeinderat	10.04.2025	öffentlich

Betreff: Ankauf Fahrräder Mobilstation

Beschlussvorschlag:

Der Ankauf von neuen Leihrädern wird ausgesetzt und soll im Frühjahr 2026 erneut durch die Verwaltung geprüft werden.

Sach- und Rechtslage:

Die Mobilstation auf dem Bahnhofsvorplatz in Altenbeken wurde im Jahr 2017 in Betrieb genommen. Seitdem stehen dort auch Leihräder zur Verfügung, die tages- und wochenweise genutzt werden können.

Im vergangenen Frühjahr kam es zu einem Rückruf der noch vorhandenen Räder. Aus diesem Grund sind aktuell keine Leihräder vorhanden.

Bei einer Neuanschaffung von Rädern sind neben den Anschaffungskosten auch Kosten für die Wartung, Reparatur und Versicherung zu berücksichtigen. Bisher wurden diese durch ein „Rund-um-Sorglos“-Paket pauschal abgerechnet.

Zukünftig soll das Versicherungspaket pro Rad 750 € kosten. Eine Alternative wäre eine einfachere Diebstahlversicherung, die ca. 100 € pro Rad betragen würde.

Die Auswertung der Ausleihen für das Jahr 2023 hat ergeben, dass 48 Einzelbuchungen gab. Die Einnahmen aus dem Verleih beliefen sich auf 544 €.

Nur einmal waren dabei alle 4 Räder gleichzeitig verliehen.

In der folgenden Tabelle sind die zu erwartenden Gesamtkosten für 4 Fahrräder mit den zwei Versicherungs-Varianten dargestellt. Die unterschiedlichen Anschaffungskosten für die Räder resultieren aus zwei unterschiedlichen Anbieter und dementsprechend unterschiedlichen Rädern.

Zuschussbedarf je Leihtag bei einer Nutzung der Räder über 5 Jahre:

	Kaufpreis je Rad	Versicherung je Rad pro Jahr	Wartung je Rad pro Jahr	Gesamtkosten für 4 Räder	Zuschussbedarf je Verleih
Variante 1	2385,10 €	100,00 €	150,00 €	14540,40 €	49,25 €
Variante 2	2699,00 €	750,00 €		25796,00 €	96,15 €

Nicht berücksichtigt wurden interne Personalkosten, die durch organisatorische und koordinierende Aufgaben entstehen (Transport der Räder zum Fahrradwerkstatt, Terminorganisation, Abwicklung Schadensfälle mit Versicherung, etc.).

Bei beiden Varianten besteht bei gleichbleibenden Bedingungen ein nicht zu vernachlässigender Zuschussbedarf. Der Bedarf könnte durch höhere Leihgebühren und mehr Ausleihen gesenkt werden, allerdings kann die Anzahl der Leihtage nur bedingt durch die Verwaltung gesteuert werden.

Auf Grund der aktuellen Gesamtsituation empfiehlt die Verwaltung der Gemeinde Altenbeken die Anschaffung von Leihrädern auszusetzen.